Besuch der alten Inka-Festung Machu Picchu in den Anden

chätzen der Inkas

a- 16. Jahrhundert nicht entdeckt. Bedeutende Goldschätze der Inkas (Foto links) kann man heute im Nationalmuseum der Hauptstadt Lima bewundern.

en Der Besuch von Machu Picchu gehört zu den t sich Highlights der 14-tägigen ebiet mit Rundtour, die „Meier's Weltreisen" onas. jetzt im Programm hat. e einstige Genauso wie eine Bootsfahrt ie in dem auf dem Titicacasee und eine nd so fas- Dschungelwanderung durch das adt Cuzco Naturschutzgebiet Tambopata. lap sind Im Preis ab 3139 Euro pro Person torischen im Doppelzimmer sind 13 h Machu Übernachtungen, verschiedene ntdeckte Mahlzeiten und der Flug ab/bis inwohner Frankfurt inbegriffen. In Peru er- Die spa- wartet die Gäste eine deutschn sie im sprechende Reiseleitung.

fte Winter-Gala

Show an Bord der Fähre „Fontainebleau"

odensee bald die ühne für nter-Gala. ndet die Städte rg. In der Silvester htvoll be-

ein festli- Weltspitze der Varieté-Kunst ge- g gedeck- hören. Der „Winterzauber am gantische See" findet am 14.–16.12., am Mischung 20.–22.12. und an Silvester usik und statt. Kostenpunkt: ab 95 Euro. d die Brü- Weitere Infos: Bodensee-Event, am Boh- Konstanz, Tel. 07531/993399. bsoluten

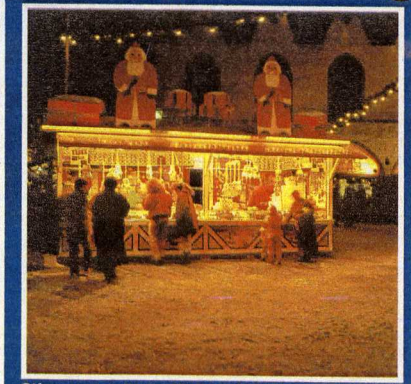
nen, dann reisen

as Paradies – schwärmen viele von Sri Lanka, der Tropeninsel im Indischen Ozean. aumhafte Strände, sattgrüne Teefelder, von egenwald bedeckte Berge, wunderschöne Wasserfälle, mächtige Dünen und die quirlige Hauptstadt Colombo locken in das „königlich leuchtende Land" – wie Sri Lanka übersetzt heißt. Wer sich durch den 168-Seiten-Bildband „Sri Lanka" (Bruckmann Verlag, 22,90 Euro) geträumt hat, möchte am liebsten gleich in den nächsten Flieger steigen. Tolles „Rezept" gegen winterliches Schmuddelwetter!

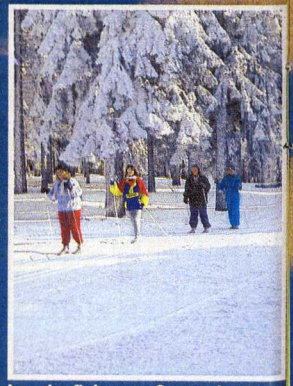
Ein zauberhafter Wintertag auf dem Sonnenberg: Die weiße Pracht lastet schwer auf den gekrümmten Fichten

Winter im Harz

Weiße Idylle im Herzen Deutschlands



Stimmungsvoll: der Weihnachtsmarkt von Goslar



Langlaufloipe am Sonnenberg

Lecker: Harzer Spezialitäten wie hier in Braunlage

Einladend im weißen Schierke: das Café am Kurpark

Der Harz und die Hexen – das verdanken wir dem guten alten Goethe. Am 10. Dezember 1777 stieg der Geheimrat zum ersten Mal auf den 1142 Meter hohen Brocken. Tief beeindruckt setzte er dem Gebirge im Herzen Deutschlands mit seiner „Harzreise im Winter" und dem Hexensabbat im „Faust" ein literarisches Denkmal. Zu Fuß wie einst der Dichterfürst erklimmen die wenigsten Brocken-Besucher den Gipfel. Bei winterlichen Temperaturen schon gar nicht. Dampfend und schnaufend geht es von Wernigerode mit der nostalgischen Schmalspurbahn den eisigen Berg hinauf. Wir haben Glück, die Dezember-Sonne lacht, da erwartet uns eine atemberaubende Aussicht in die Norddeutsche Tiefebene – aber auch ein kalter Wind.

Dick eingepackt fühlen sich große und kleine Gäste in der weißen Idylle pudelwohl. Die wie mit Puderzucker überzogenen stillen Wälder und tief eingeschnittenen Täler sind ein perfektes Revier für Wintersportler. Vom Rodeln bis zum Langlauf oder Eisklettern – das vielfältigste Sportangebot erwartet uns in Braunlage, dem lebhaften Ferienort im Oberharz. Auf fünf verschiedenen Abfahrtspisten geht es hier den fast 1 000 Meter hohen Wurmberg hinunter. Langläufer kommen auf ihre Kosten, genauso wie Rodler. Die können sich gleich auf drei Bahnen rasant austoben. Wer's lieber gemütlicher mag, lässt sich im Pferdeschlitten durch die verzauberte Winterlandschaft ziehen und zum Abschluss des Tages im Thermalbad verwöhnen.

Angebot/Info

Im „Panoramic Apartment-Hotel" Bad Lauterberg kosten 7 Nächte für 2 Erwachsene, 2 Kinder ab 350 Euro (Dertour). Das Hotel „Stadt Wernigerode" (Tel. 03943/63070) bietet an: 2 Ü/HP ab 91 Euro. Weitere Infos: Harzer Verkehrsverband Goslar, Tel. 05321/34040.

Winter pur wird auch in Hahnenklee-Bockswiese, St. Andreasberg, Altenau und Hohegeiß groß geschrieben. Der kleine Ort Schierke im Ostharz ist ein idealer Ausgangspunkt für Langlauftouren – immer mit Blick auf den Brocken. Der romantische Kurort schmückt sich mit den typischen kleinen, farbenprächtigen Holzhäusern, die im Harz überall zu finden sind.

„Mittelalter zum Anfassen", damit wirbt das prächtige Stolberg am Südrand des Harzes. Goslar, die alte Kaiserpfalz, steht mit der wunderschönen Altstadt auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Wernigerode, die Perle des Ostharzes, lockt ebenfalls mit seiner mittelalterlichen Altstadt – besonders interessant ist das Fachwerk-Rathaus. Hier macht Bummeln richtig Spaß.

Urige Kneipen und gemütliche Restaurants gibt es im Harz selbst im kleinsten Dorf. Gutbürgerlich und deftig wird gekocht. Herzhafte Wildgerichte, Schlachtplatten mit leckerer „Husmaker Leberwurscht" wärmen uns nach einem Wintertag. Und natürlich auch ein Gläschen vom echten Harzer Kräuterlikör. „Harzgeist" heißt der köstliche Trank, der schon den alten Genießer Goethe beflügelt haben soll.